

29. Juli 2009

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit Besorgnis haben wir vernommen, dass beabsichtigt ist aus Gründen der Kostenersparnis das Italienische Generalkonsulat in der Freien und Hansestadt Hamburg zu schließen.

Viele Tausend italienische Staatsbürger, die in Hamburg und der unmittelbaren Umgebung leben, werden vom Generalkonsulat betreut. Es werden umfangreiche Serviceleistungen für Reisende erbracht.

Rund 1000 Italienische Unternehmen sind geschäftlich mit dem Stadtstaat Hamburg verbunden; viele davon haben aus gutem Grund ihren deutschen Hauptsitz in Hamburg. Für die Besatzungen der knapp 200 Schiffe unter italienischer Flagge, die jedes Jahr für nur wenige Stunden Hamburg anlaufen, ist die Schließung des Konsulats fatal.

Hamburg zählt zu den bedeutendsten Europäischen Metropolregionen. Sie ist zentraler Verkehrsknotenpunkt, wichtiger Finanzdienstleistungsplatz und starker Medienstandort. Dem Vernehmen nach soll für die Zukunft eine sogenannte „digitale Auslandsvertretung“ geplant werden. Es bestehen allerdings berechnete Zweifel daran, dass selbst bei bestem Bemühen die wichtigsten Dienstleistungen eines Konsulats nur noch über die Medien abwickelt werden können.

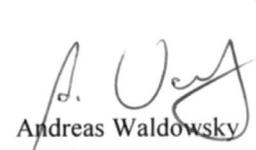
Wir befürchten, dass vor diesem Hintergrund, die vielleicht erzielbaren Einsparungen in keinem Verhältnis zu dem Schaden stehen, der durch die Schließung des Konsulats droht. Dies gilt für die lebendigen sozialen, kulturellen, politischen Beziehungen zwischen Italien und Deutschland, genau so, wie für fast unausweichliche Belastungen im Bereich Wirtschaft, Handel und Tourismus.

Wir bitten Sie deshalb dringend, Ihre Entscheidung noch einmal zu überprüfen und von der Schließung des seit 1863 bestehenden Italienischen Konsulats in Hamburg Abstand zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen die unterzeichnenden Abgeordneten aller Fraktionen der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg


Egbert von Frankenberg


Uwe Grund


Andreas Waldowsky


Kersten Artus

Barbara Ahrons, CDU - Elisabeth Baum, Die Linke - Horst Becker, GAL - Ksenija Bekeris, SPD - Wolfgang Beuß, CDU - Dr. Joachim Bischoff, Die Linke - Olaf Böttger, CDU - Bülent Ciftlik, SPD - Anja Domres, SPD - Dr. Andreas Dressel, SPD - Britta Ernst, SPD - Dr. Friederike Föcking, CDU - Marino Freistedt, CDU - Thies Goldberg, CDU - Nebahat Güçlü, GAL - Michael Gwosdz, GAL - Norbert Hackbusch, Die Linke - Robert Heinemann, CDU - Klaus-Peter Hesse, CDU - Dora Heyenn, Die Linke - Wolfgang Joithe-von Krosigk, Die Linke - Jens Kerstan, GAL - Anne Krischok, SPD - Harald H. Krüger, CDU - Gerhard Lein, SPD - Dr. Lutz Mohaupt, CDU - Stephan Müller, CDU - Michael Neumann, SPD - Christel Oldenburg, SPD - Wolfgang Rose, SPD - Christiane Schneider, Die Linke - Stefan Schmitt, SPD - Dr. Dorothee Stapelfeldt, SPD - Dr. Peter Tschentscher, SPD - Karin Timmermann, SPD - Kai Voet van Vormizeele, CDU - Andreas C. Wankum, CDU - Ekkehart Wersich, CDU - Mehmet Yildiz, Die Linke